EINBAUVORSCHLAG
HYDRONIC S3 – D 4 E / D 5 E IM AUDI A4 (B9)



DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB MODELLJAHR 2015 MIT FOLGENDEN MOTORISIERUNGEN GÜLTIG:

2,0 l Hubraum / 4-Zylinder TDI-Motor / 110 kW - 150 PS (HSN: 0588 / TSN: BFL, BFU)

2,0 l Hubraum / 4-Zylinder TDI-Motor / 140 kW - 190 PS (HSN: 0588 / TSN: BFM, BFN, BFV)

BITTE BEACHTEN!

Eine Freischaltung der Klimaautomatik / Komfortklimaautomatik ist erforderlich.
Dazu das Fahrzeug bei einem autorisierten Audi-Partner an die ODIS-Diagnose anschließen.
In der "Geführten Fehlersuche" (Diagnose) den Menüpunkt "Standheizung ohne CAN" freischalten.

WICHTIG für den elektrischen Anschluss der Hydronic S3 CS Heizgeräte: Bitte beachten Sie die Hinweise am Ende dieses Einbauvorschlages!
IMPORTANT NOTE for the electrical wiring of Hydronic S3 CS heaters: Please read the reference at the end of this installation recommendation!

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vorbereitung Fahrzeug	6
3	Vormontage	7-12
4	Einbau	13-24
5	Nach dem Einbau	25
6	Teileübersicht	26
	Merkblatt für den Kunden	27

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic III in einem Fahrzeug des Modelljahres 2015 mit folgender Ausstattung:

- **mit Klimaautomatik und (2-Zonen) oder mit Komfortklimaautomatik (3-Zonen)**
- **mit S-Tronic Getriebe**
- **mit Schaltgetribe**
- **mit Xenonscheinwerfern**
- **mit Tagfahrleuchten**
- **Mit Nebelscheinwerfer**

BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig.
Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden.
Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 8 Stunden

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - – Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME

GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR

GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

➔ Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.

➔ Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

➔ Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.
Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.
Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
2,0l TDI	110 / 150	6G
2,0l TDI	110 / 150	7G S
2,0l TDI	140 / 190	6G
2,0l TDI	140 / 190	7G S

6G = 6-Gang Schaltgetriebe

7G S = 7-Gang S tronic

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic S3 - D 4 E	25 2694 05 00 00
	oder	
1	Hydronic S3 - D 5 E	25 2652 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 30 00 13
Bedienteil EasyStart nach Wahl:		
1	EasyStart Remote	22 1000 34 23 00
1	EasyStart Remote+	22 1000 34 17 00
1	Easy Start Web	22 1000 34 51 00

BITTE BEACHTEN!

Im fahrzeugspezifischen Einbausatz sind alle für den Einbau benötigten Teile enthalten.

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Korrosionsschutzmittel
- Zange für Federbandschellen
- Werkzeug zum Lösen der Tankarmatur
- Crimpzange
- Stufenbohrer

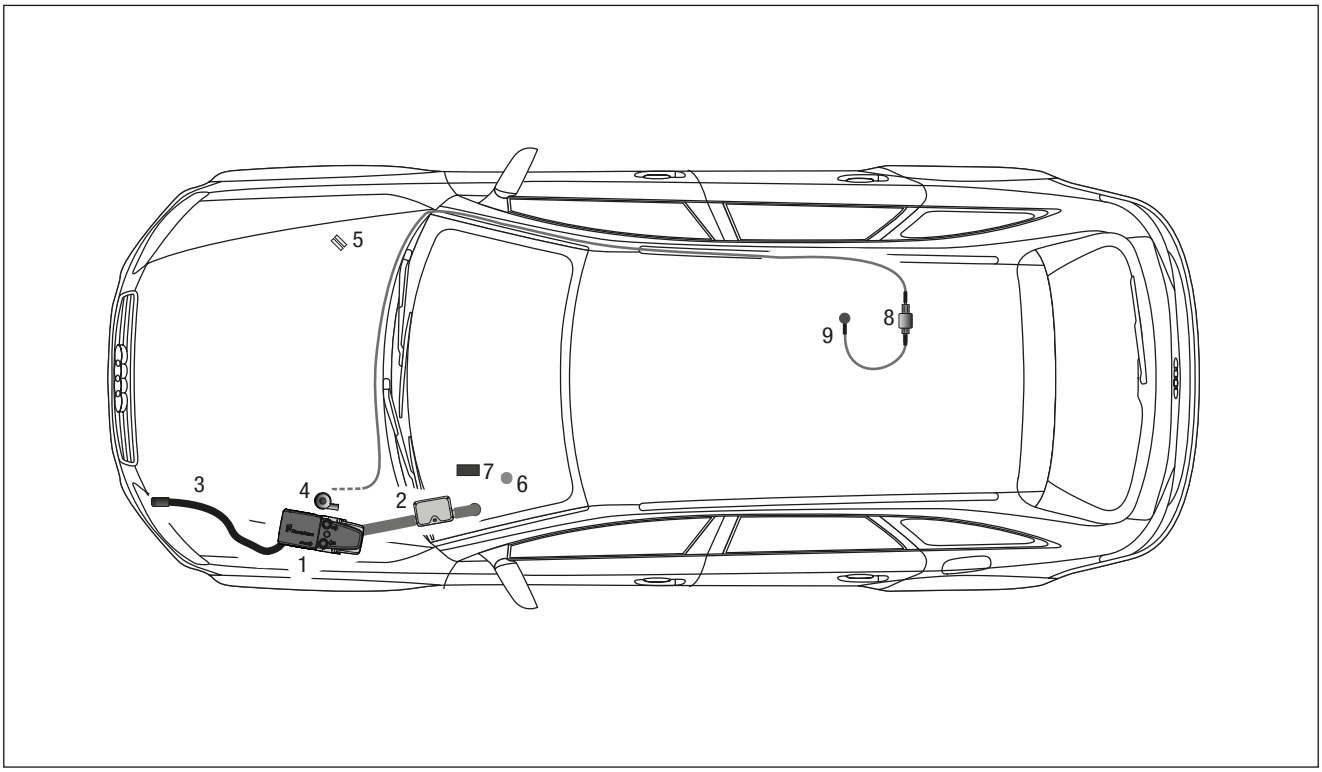
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 $^{+1}$ Nm
Skt.-Schraube M8	20 $^{+2}$ Nm
Skt.-Schraube M10	45 $^{+2}$ Nm
Torxschraube M6 x 14,5	6 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M4 x 16	3 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M5 x 10	5 $^{+0,5}$ Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 $^{+1}$ Nm
Schlauchschelle für Wasserschlauch	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Verbrennungsluftrohr	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Brennstoffrohr	1 $^{+0,2}$ Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



1 Heizgerät Hydronic S3
2 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
3 Verbrennungsluftrohr
4 Wasserpumpe
5 Sicherungshalter
6 Taster EasyStart Remote / Remote+
7 Steuerteil EasyStart Remote / Remote+
8 Dosierpumpe
9 Tankanschluss mit Übergangsstück Ø 5,5/3,5 mm

2 VORBEREITUNG FAHRZEUG

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie abklemmen
- Rücksitzbank ausbauen
- Klimabedienteil ausbauen
- untere linke Armaturentafelverkleidung
- obere und untere Motorabdeckung abbauen
- Kühlwasserausgleichsbehälter lösen
- Tankarmatur nach Herstellerangaben ausbauen
- rechte Unterbodenverkleidung abbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

HINWEISE ZUM AUSBAU DES KLIMABEDIENTEILS
(siehe Abb. 1 und 2)

Die Verkleidung mit Kunststoffkeilen aus der Halterung der Armaturentafel ausrasten und nach hinten herauslösen.

Die Torxschrauben unterhalb der Verkleidung auf der Beifahrerseite lösen.

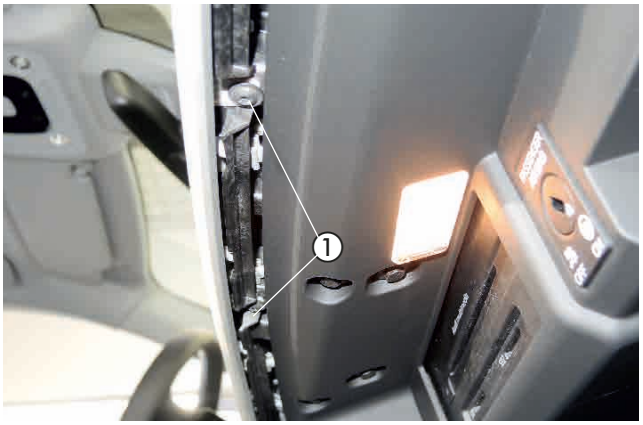


Abb. 1
① Torxschrauben auf der Beifahrerseite lösen

Die Torxschraube auf der Fahrerseite unterhalb des Bedienteils lösen.

Die Verkleidung zusammen mit dem Klimabedienteil mit Kunststoffkeilen aus der Halterung der Armaturentafel ausrasten und nach hinten herauslösen.

Die elektrischen Anschlüsse vom Klimabedienteil trennen.

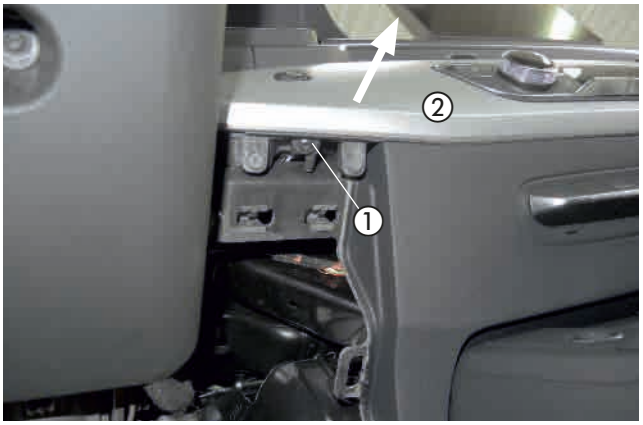


Abb. 2
① Torxschraube auf der Fahrerseite lösen
② Klimabedienteil nach hinten ausrasten

3 VORMONTAGE

HEIZGERÄT VORBEREITEN UND DUPLIKAT-TYPENSCHILD ANBRINGEN (siehe Abb. 3 bis 5)

Die abgewinkelten Wasserstutzen wie in der Abbildung am Heizgerät montieren, siehe „Montageschritte“.

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.

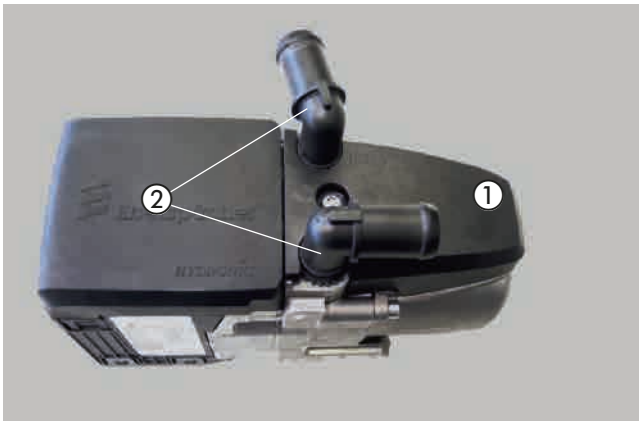


Abb. 3
① Heizgerät
② Winkelstutzen am Heizgerät montieren

Montageschritte

- O-Ring (5) einfetten und in die Nut am Stutzen einsetzen.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Stutzen (3 oder 4) in die Aussparungen der Fühlerabdeckung (2) einsetzen. Der Bund am Stutzen ist oberhalb der Abdeckung.
- Stutzen mit der Verzahnung in der Fühlerabdeckung positionieren und fixieren.
- Fühlerabdeckung mit Stutzen voran auf das Heizgerät aufsetzen.
- Stutzen vollständig in die Anschlussbohrungen am Wärmetauscher eindrücken.
- Bei abgewinkelten Stutzen die Richtung anpassen:
  – Fühlerabdeckung bis zum Bund der Stutzen anheben
  – Stutzen in die benötigte Richtung drehen
  – Fühlerabdeckung nach unten schieben und Stutzenposition nachjustieren bis die Verzahnungen wieder ineinandergreifen
- Fühlerabdeckung mit Schraube M5 x 18 (1) befestigen (Anzugsdrehmoment $6{,}5^{+0{,}5}$ Nm).

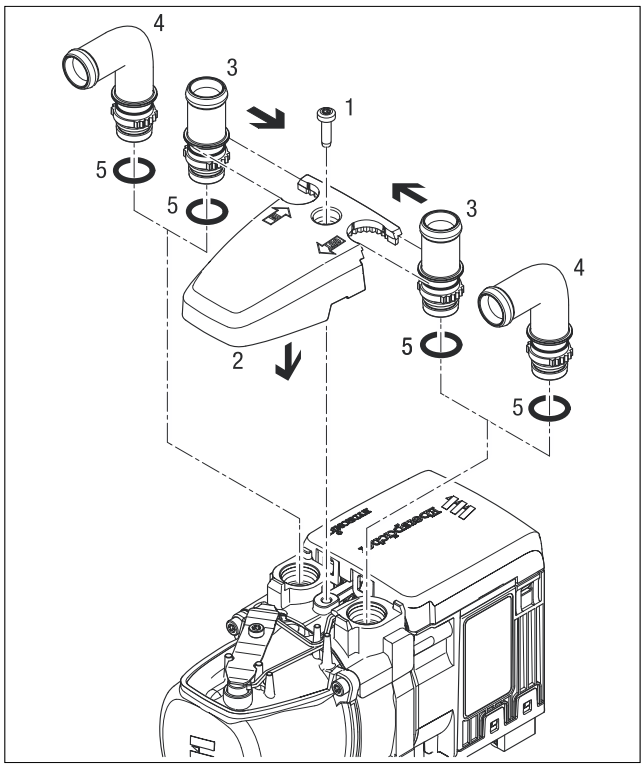


Abb. 4
1 Schraube M5 x 18
2 Fühlerabdeckung
3 Stutzen, gerade
4 Stutzen, abgewinkelt
5 O-Ring

Das Duplikat-Typenschild der Abbildung entsprechend gut sichtbar am linken Kotflügelträger anbringen.



Abb. 5
① Duplikat-Typenschild anbringen

WASSERPUMPE VORBEREITEN
(siehe Abb. 6)

Den Halter für die Wasserpumpe mit zwei Schrauben M6 x 12 der Abbildung entsprechend am Heizgerät befestigen und die Wasserpumpe einsetzen.

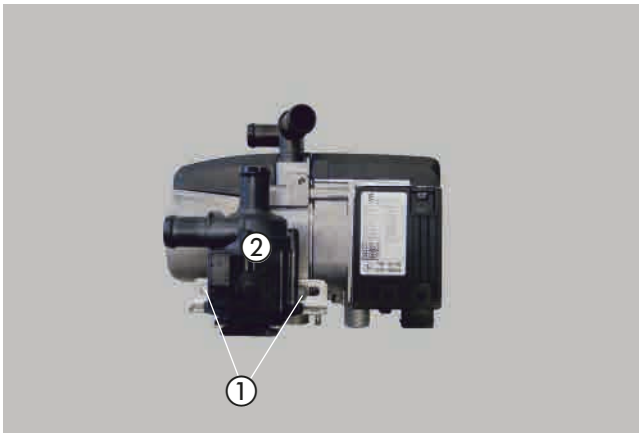


Abb. 6
① Halter für die Wasserpumpe montieren
② Wasserpumpe einsetzen

3 VORMONTAGE

WASSERSCHLÄUCHE VORBEREITEN
(siehe Abb. 7)

Die Wasserschläuche 1 bis 3 entsprechend den Abbildungen vorbereiten.

BITTE BEACHTEN!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

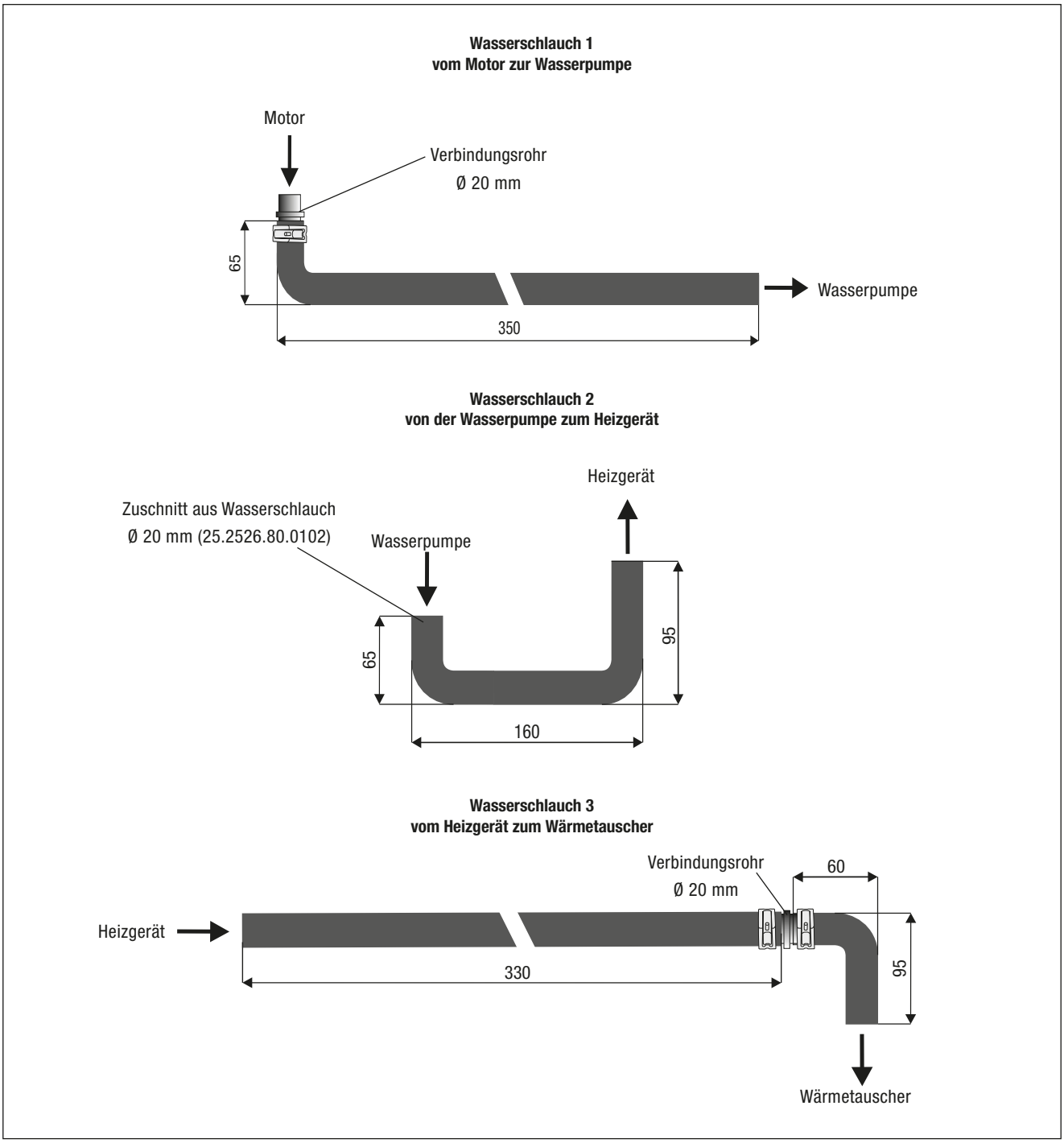


Abb. 7

3 VORMONTAGE

WASSERSCHLÄUCHE VORMONTIEREN
(siehe Abb. 8 und 9)

Den vorbereiteten Wasserschlauch 2 am Druckstutzen der Wasserpumpe und am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes befestigen.

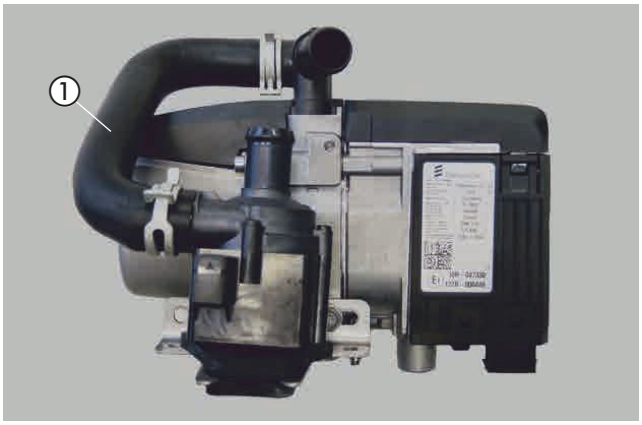


Abb. 8
① Wasserschlauch 2

Den vorbereiteten Wasserschlauch 1 am Saugstutzen der Wasserpumpe befestigen.

Den vorbereiteten Wasserschlauch 3 am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes befestigen.

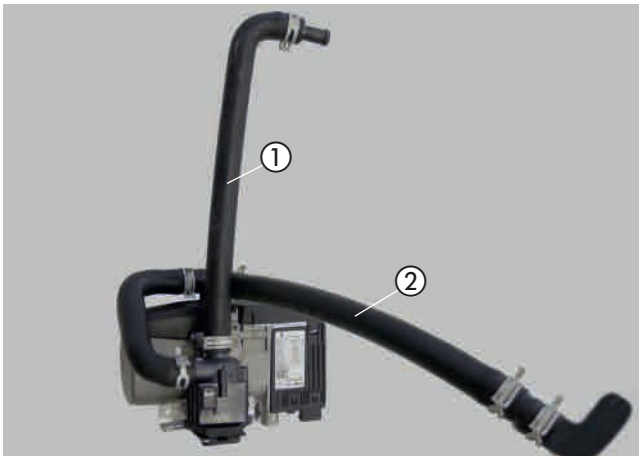


Abb. 9
① Wasserschlauch 1
② Wasserschlauch 3

ACHTUNG!
Alle Schlauchverbindungen mit Federbandschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

ABGASSYSTEM VORBEREITEN
(siehe Abb. 10)

Das Abgasendrohr auf eine Länge von L = 100 mm zuschneiden und der Abbildung entsprechend formen.
Das Abgasendrohr mit einer Spannschelle am Abgasschalldämpfer montieren. Den gewinkelten Halter 9501 am Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 12, einer Karosseriescheibe B6 und einer Mutter M6 befestigen.

Das Abgasrohr auf eine Länge von L = 300 mm zuschneiden und der Abbildung entsprechend formen.
Das Abgasrohr am Abgasschalldämpfer mit einer Spannschelle befestigen.
Eine weitere Spannschelle aufschieben.

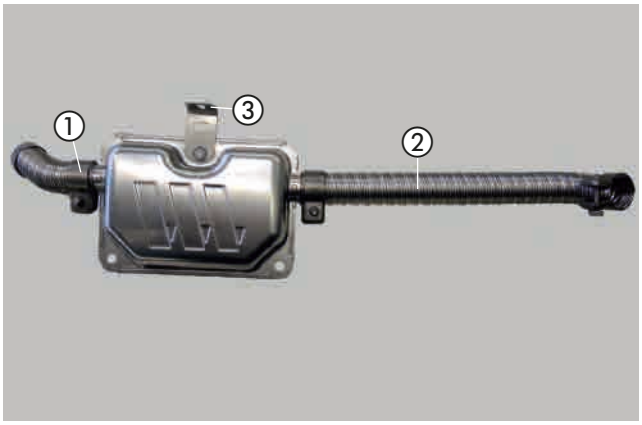


Abb. 10
① Abgasendrohr
② Abgasrohr
③ Halter 9501

3 VORMONTAGE

DOSIERPUMPE VORMONTIEREN
(siehe Abb. 11)

Die Dosierpumpe der Abbildung entsprechend in den Gummihalter einsetzen.

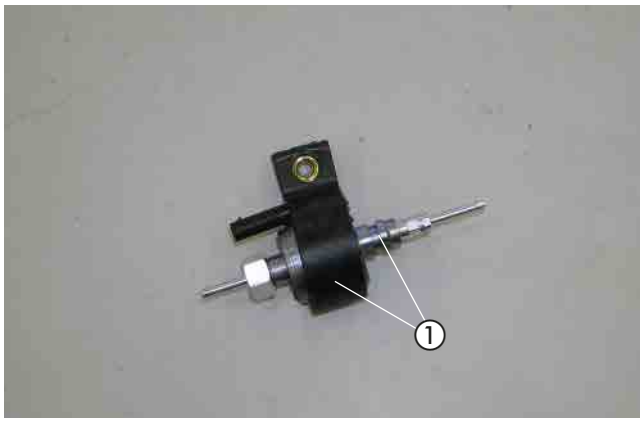


Abb. 11
① Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen

BRENNSTOFFROHRE VORBEREITEN
(siehe Abb. 12 und 13)

Vom gesamten Brennstoffrohr ca. L = 2,0 m für die Saugleitung abtrennen.
Das andere Ende Länge L = 6,0 m dient als Druckleitung.

Das Dosierpumpenkabel vom Hauptkabelstrang am Brennstoffrohr (Druckleitung) mit Isolierband befestigen.

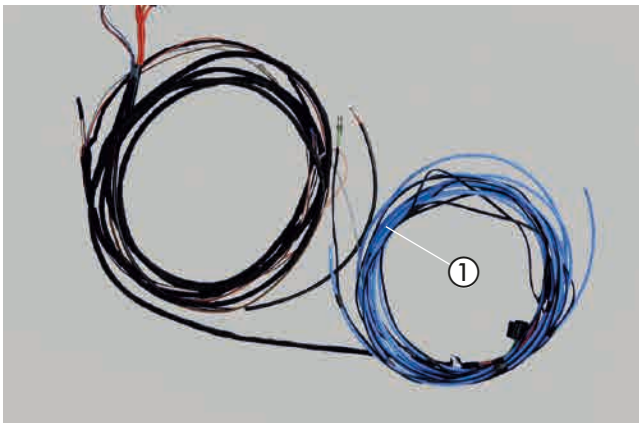


Abb. 12
① Brennstoffrohr (Druckleitung) und Dosierpumpenkabel vorbereiten

Am Brennstoffrohr (Saugleitung) einen Brennstoffschlauchbogen 105° mit einer Schlauchschelle Ø 9 mm befestigen.

Das Brennstoffrohr (Tankentnehmer) der Bemaßung in der Abbildung entsprechend zuschneiden und vormontieren.
Den Brennstoffschlauchbogen 105° und den Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm jeweils mit einer Klickschelle Ø 10,5 mm am Brennstoffrohr (Tankentnehmer) befestigen.
Das Ende vom Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm der Abbildung entsprechend um 45° anschrägen.

⚠ ACHTUNG!
Bei der Montage der 105°-Bögen auf das Brennstoffrohr den richtigen Durchmesser Ø 3,5 mm aufschieben.

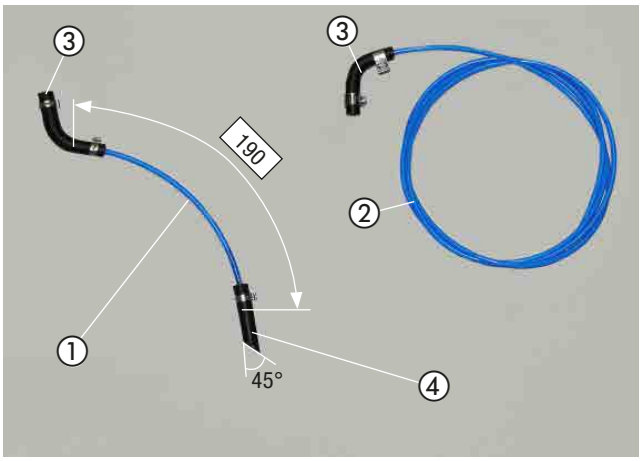


Abb. 13
① Brenstoffrohr (Tankentnehmer) zuschneiden und vorbereiten
② Brennstoffrohr (Saugleitung) zuschneiden und vorbereiten
③ 2 x Brennstoffschlauchbogen 105° montieren
④ Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm montieren und anschrägen

3 VORMONTAGE

SICHERUNGSSOCKEL VORMONTIEREN
(siehe Abb. 14)

Die vorhandene Bohrung im Halter 9501 auf Ø 8 mm aufbohren.
Den gewinkelten Halter 9501 mit einer Schraube M6 x 12 und Mutter M6 am Sicherungshalter der Abbildung entsprechend montieren.

Den Sicherungssockel mit zwei Schrauben M4 x 10 und zwei Muttern M4 am vorbereiteten Halter der Abbildung entsprechend befestigen.
Im Sicherungshalter die Bohrung für den Diagnosestecker auf Ø 6 mm aufbohren.
Den Diagnosestecker mit Steckeraufnahme befestigen.

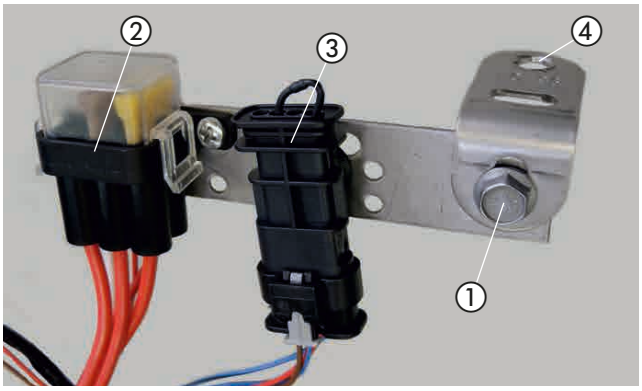


Abb. 14
① Halter 9501 am Sicherungssockelhalter montieren
② Sicherungssockel montieren
③ Diagnosestecker einrasten
④ Bohrung auf Ø 8 mm aufbohren

STATIONÄRTEIL DER EASYSTART REMOTE/REMOTE+ VORMONTIEREN
(siehe Abb. 15)

Das Stationärteil der Remote/Remote+ mit zwei Schrauben M4 x 10 wie in der Abbildung am Halter befestigen.



Abb. 15
① Stationärteil der Remote/Remote+ am Halter montieren

4 EINBAU

EINBAUPLATZ HEIZGERÄT VORBEREITEN
(siehe Abb. 16 bis 18)

Der Einbauplatz des Heizgerätes befindet sich an der Innenseite des linken Längsträgers.
Die Befestigungsspangen lösen und die Dämmmatte entfernen.
Die Dämmmatte entfällt nach Demontage.

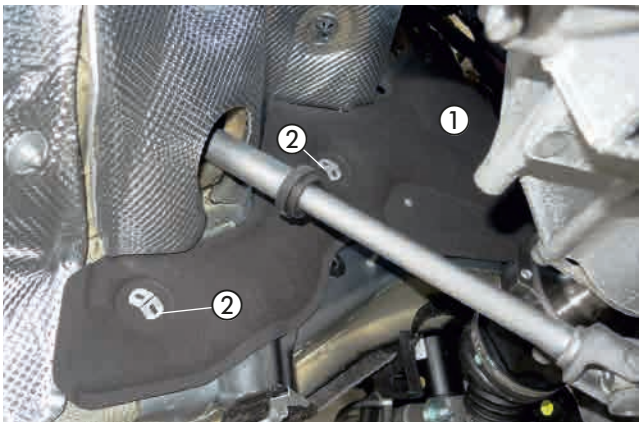


Abb. 16
① Dämmmatte
② Befestigungsspangen

An die vorhandene Gewindebohrung M6 (1. Befestigungspunkt) den Gerätehalter ansetzen und waagerecht ausrichten.
Dies ergibt das in der Abbildung ersichtliche Lochbild.

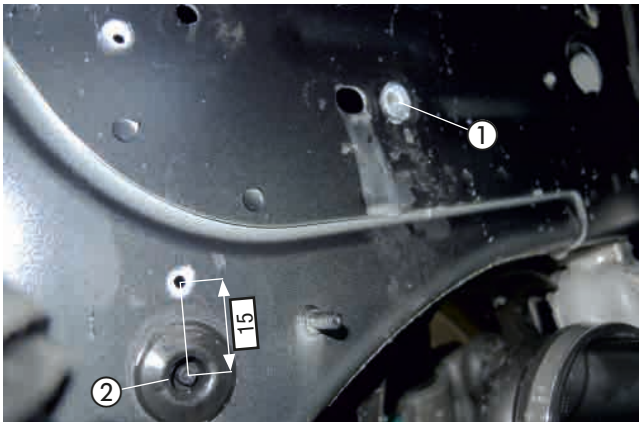


Abb. 17
① vorhandene Gewindebohrung M6 (1. Befestigungspunkt)
② vorhandene Tülle

Die Abbildung zeigt den angesetzten Gerätehalter als Bohrschablone.
Die Bohrpunkte markieren und Bohrungen Ø 3 mm fertigen.

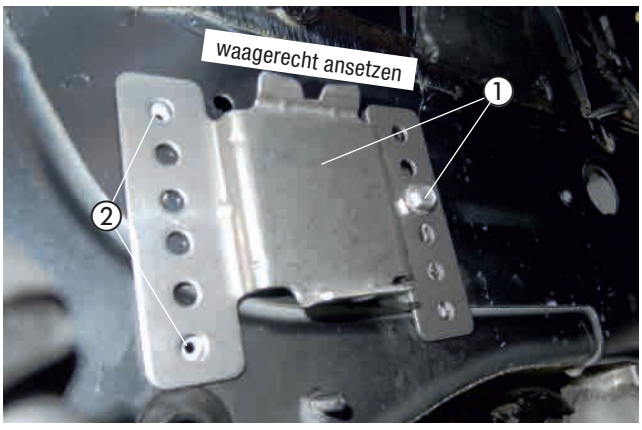


Abb. 18
① Gerätehalter ansetzen
② 2x Bohrungen 3 mm fertigen

4 EINBAU

GERÄTEHALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 19)

Den Gerätehalter an vorhandene Gewindebohrung M6 ansetzen und mit einer Schraube M6 x 16 befestigen.
Den Gerätehalter ausrichten und mit zwei Schrauben M6 x 19, selbstschneidend befestigen.

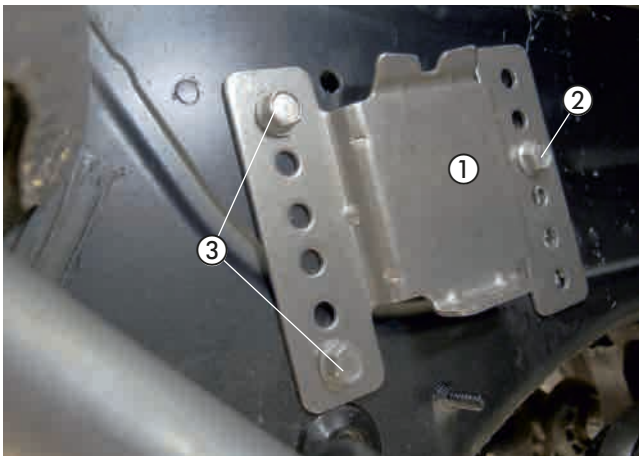


Abb. 19
① Gerätehalter
② Schraube M6
③ 2 x Schraube M6 x 19, selbstschneidend

HEIZGERÄT EINSETZEN
(siehe Abb. 20)

Das vormontierte Heizgerät mit Wasserpumpe und Wasserschläuchen im Gerätehalter einsetzen und mit der Torxschraube M6 x 16 befestigen.

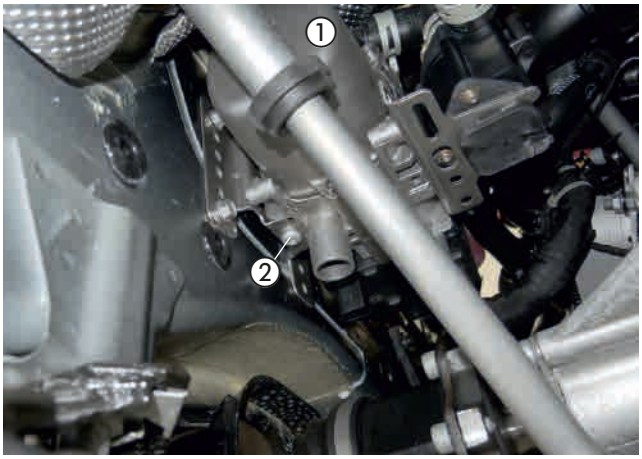


Abb. 20
① Heizgerät
② Torxschraube M6 x 16 montieren

4 EINBAU

VERBRENNUNGSLUFTSCHALLDÄMPFER VERLEGEN
(siehe Abb. 21 und 22)

Den Verbrennungsluftschalldämpfer anschließen und vom Heizgerät aus entlang des Längsträgers nach vorn in Richtung des Kühlers führen, an passenden stellen mit Kabelbindern sichern, und mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Verbrennungsluftstutzen anschließen.

⚠ ACHTUNG!
Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.



Abb. 21
① Verbrennungsluftschalldämpfer

Den Verbrennungsluftschalldämpfer am fahrzeugeigenen Wasserschlauch des Kühlers befestigen mit einem Kabelbinder befestigen.

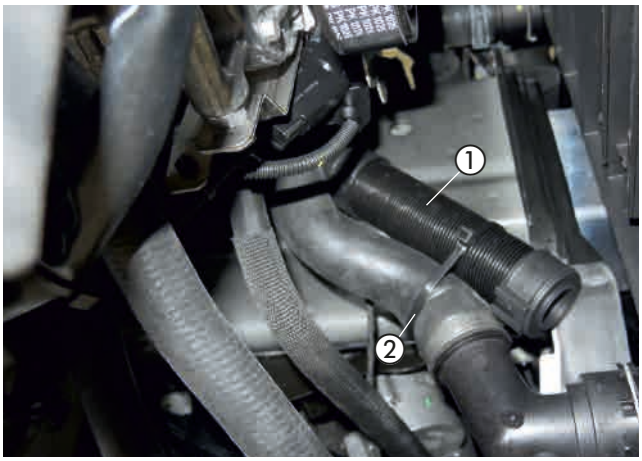


Abb. 22
① Verbrennungsluftschalldämpfer
② Kabelband

4 EINBAU

ABGASSCHALLDÄMPFER MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 23 bis 24)

Die Abbildung zeigt den Einbauplatz des Abgassystems unterhalb des Heizgerätes am linken Hitzeschutzblech.
Als Befestigungspunkt dient der vorhandene Stehbolzen M6.

Die Klemmscheibe vom Stehbolzen entfernen.



Abb. 23
① Klemmscheibe entfernen

Das Abgasrohr am Abgasstutzen des Heizgerät mit einer Spannschelle anschließen.
Der vorbereitete Abgasschalldämpfer mit einer Mutter M6 am vorhandenen Stehbolzen befestigen.

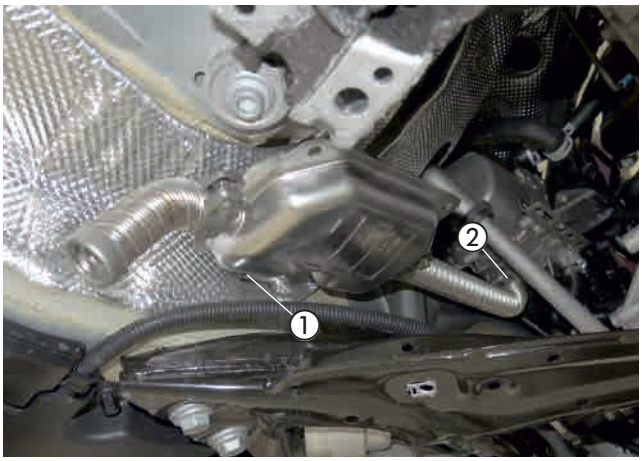


Abb. 24
① Abgasschalldämpfer befestigen
② Abgasrohr anschließen

4 EINBAU

TRENNSTELLE WASSERVORLAUFSCHLAUCH
(siehe Abb. 25)

Den fahrzeugeigenen Wasservorlaufschlauch (an der Verbindungsstelle der Motortrennwand der rechte Wasserschlauch) nach Lösen der Wasserschlauchschelle den Wasservorlaufschlauch vom Stutzen abziehen.



Abb. 25
① fahrzeugeigenen Wasservorlaufschlauch

WASSERSCHLÄUCHE ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN
(siehe Abb. 26 bis 28)

Die vormontierten Wasserschläuche zur Trennstelle des fahrzeugeigenen Wasserschlauchs verlegen.

Den Wasserschlauch 1 am abgezogenen Wasservorlaufschlauch zum Motor anschließen.
Den Wasserschlauch 3 am Stutzen des Wärmetauscher anschließen.

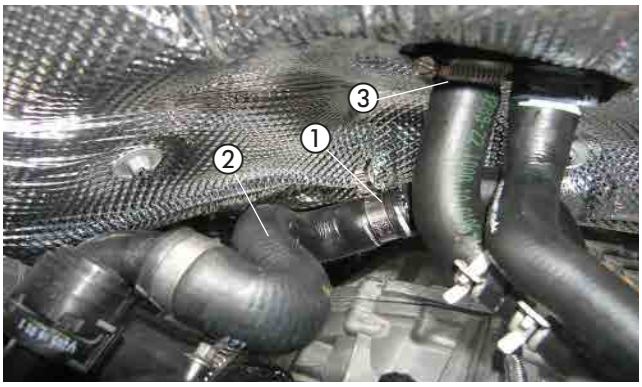


Abb. 26
① Wasserschlauch 1 anschließen
② fahrzeugeigener Wasservorlaufschlauch
③ Wasserschlauch 3 anschließen

Die Wasserschläuche 1 und 3 untereinander mit zwei Schlauchhalter drehbar sichern.

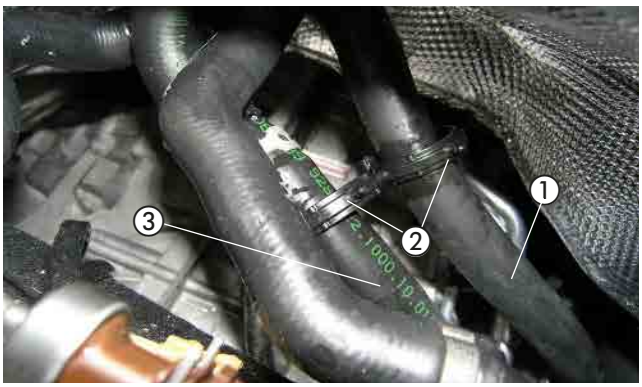
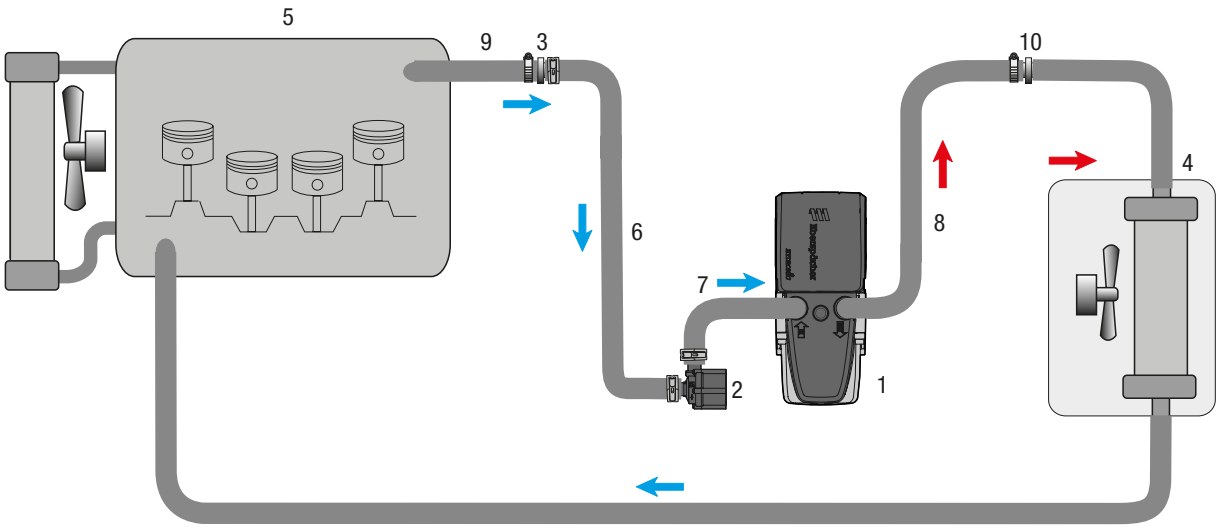


Abb. 27
① Wasserschlauch 1
② 2 x Schlauchhalter drehbar
③ Wasserschlauch 3

4 EINBAU



1 - Heizgerät Hydronic S3
2 - Wasserpumpe
3 - Verbindungsrohr Ø 20 mm
4 - Fahrzeugwärmetauscher
5 - Motor
6- Wasserschlauch 1
7- Wasserschlauch 2
8- Wasserschlauch 3
9- fahrzeugeigener Wasservorlaufschlauch
10- Verbindungsstelle Motortrennwand
- Federbandschelle Ø 26 mm
- Schlauchschelle, Ø 20 - 32 mm

Abb. 28

4 EINBAU

BRENNSTOFFROHR VERLEGEN
(siehe Abb. 29 und 30)

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) mit dem Übergangsstück, Ø 4,5/3,5 mm am Brennstoffstutzen des Heizgerätes montieren.

Den Stecker vom Hauptkabelbaum, den Kabelstrang der Wasserpumpe und den Kabelstrang Stromversorgung am Heizgerät anschließen.

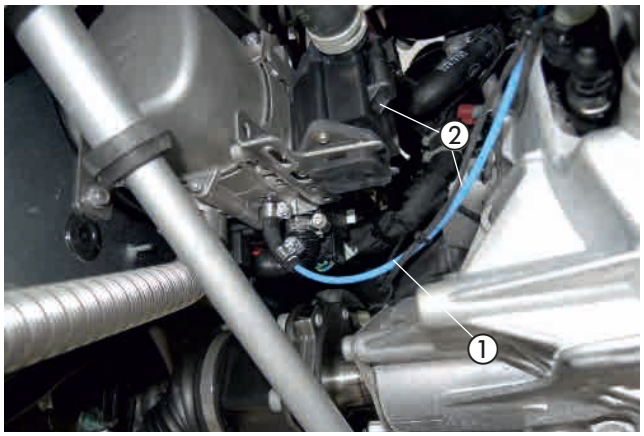


Abb. 29
① Brennstoffrohr (Druckleitung) mit Übergangsstück, Ø 4,5/3,5 mm montieren
② elektrische Steckverbindungen am Heizgerät anschließen

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel entlang der fahrzeugeigenen Bremsleitungen an der rechten Fahrzeugunterseite nach hinten zum Einbauort der Dosierpumpe verlegen.

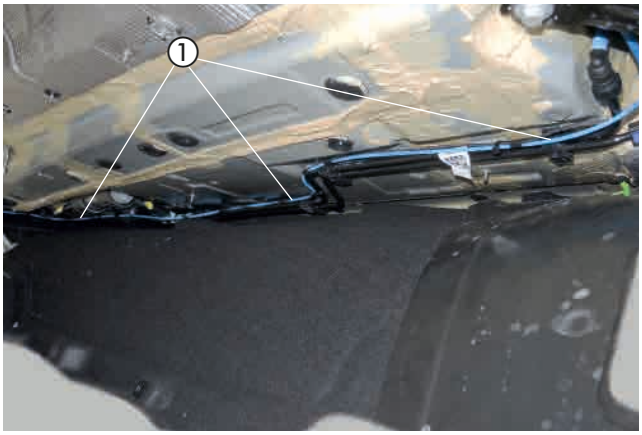


Abb. 30
① Brennstoffrohr (Druckleitung) verlegen

ACHTUNG!
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

4 EINBAU

TANKANSCHLUSS HERSTELLEN
(siehe Abb. 31 bis 33)

Die Tankarmatur durch Lösen des Verschlussringes aus der Tanköffnung herausnehmen.

Den freien Blindstutzen der Tankarmatur auf Ø 3 mm aufbohren.

ACHTUNG!
Beim Öffnen des Blindstutzens darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

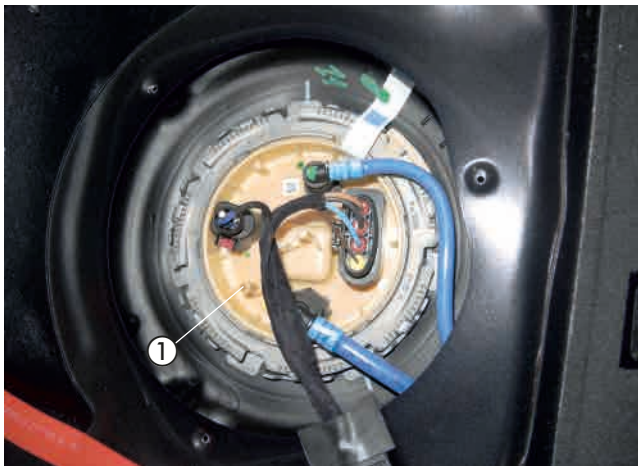


Abb. 31
① Blindstutzen auf Ø 3 mm aufbohren

Das vormontierte Brennstoffrohr (Tankentnehmer) mit einer Klemmschelle Ø 10,5 mm am inneren Ende des Blindstutzens der Abbildung entsprechend anschließen.

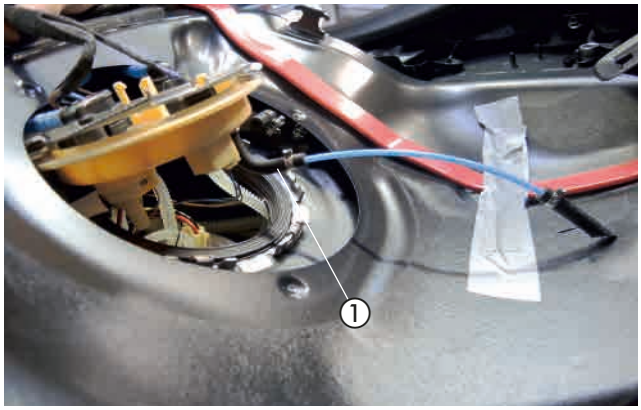


Abb. 32
① vormontiertes Brennstoffrohr (Tankentnehmer) an der Tankarmatur anschließen

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen und mit dem Verschlussring befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen wieder an der Tankarmatur anschließen.

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) mit dem Übergangsstück Ø 5/3,5 mm x 105° am offenen Stutzen an der Tankarmatur mit einer Schlauchschelle Ø 10 mm anschließen.
Das Brennstoffrohr (Saugleitung) zum Einbauplatz der Dosierpumpe rechts neben dem Tank verlegen.
Die Serviceklappe über der Tankarmatur wieder montieren.

ACHTUNG!
Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!

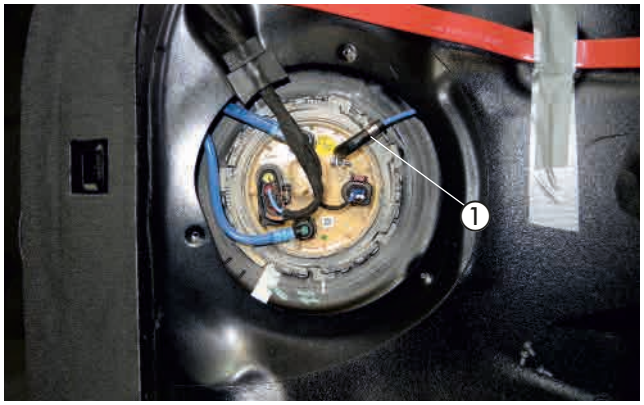


Abb. 33
① Brennstoffrohr (Saugleitung) mit Übergangsstück Ø 5/3,5 mm an der Tankarmatur anschließen

4 EINBAU

DOSIERPUMPE MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 34)

Die vormontierte Dosierpumpe mit einer Schraube M6 x 25 und einer Karosseriescheibe B6 an der vorhandenen Bohrung Ø 6 mm montieren. Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Das Brennstoffrohr (Saugleitung) vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit dem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) vom Heizgerät ablängen und mit dem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.
Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

ACHTUNG!
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

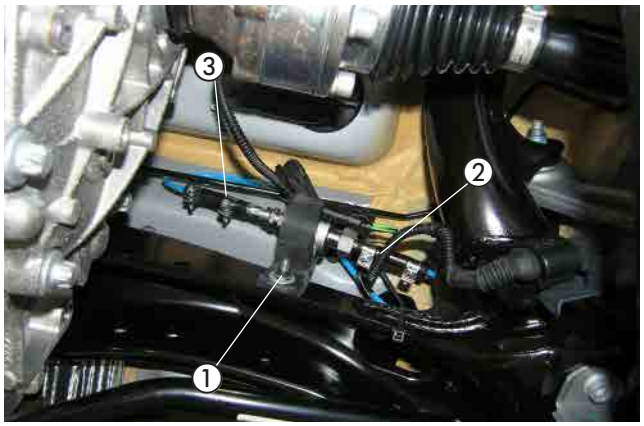


Abb. 34
① Dosierpumpe montieren
② Saugstutzen der Dosierpumpe
③ Druckstutzen der Dosierpumpe

4 EINBAU

SICHERUNGSHALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 35)

Den vormontierten Halter mit Sicherungssockel mit der vorhandenen Schraube M6 am Kotflügelträger rechts de Abbildung entsprechend montieren.

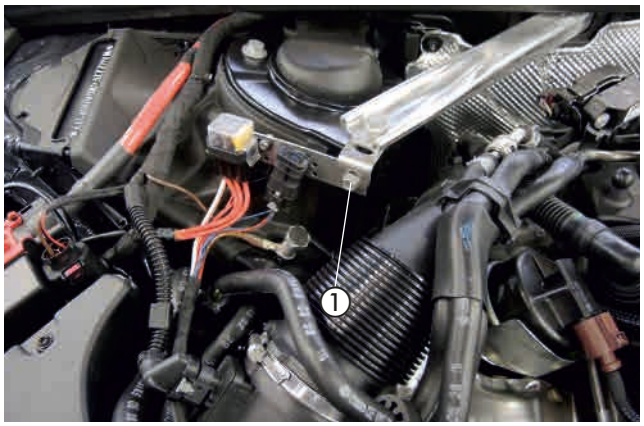


Abb. 35
① vormontierten Halter mit dem Sicherungssockel montieren

KABELVERLEGUNG
(siehe Abb. 36)

Den Kabelstrang "Bedieneinrichtung“ durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der linken Seite der Motortrennwand vom Motorraum in den Fahrzeuginnenraum führen.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

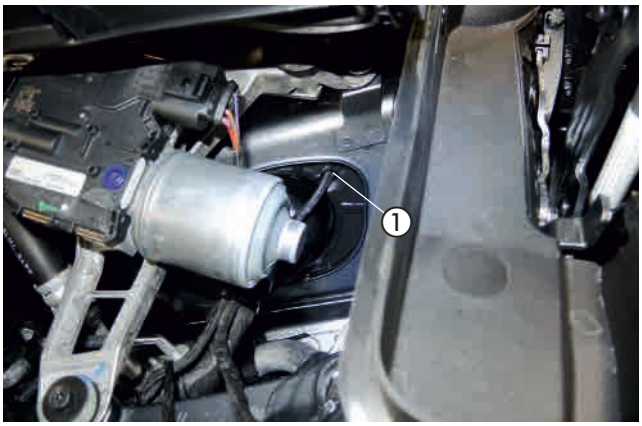


Abb. 36
① fahrzeugeigene Kabeltülle

GEBLÄSEANSTEUERUNG
(siehe Abb. 37 bis 39)

Die Leitung 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang "Bedieneinheit" zur Sicherungsleiste Fahrerseite führen und mit der Leitung 0,5 mm² ge mit Stoßverbinder, rot, verbinden.

Die Leitung 0,5 mm² ge zum Klimabedienteil führen.

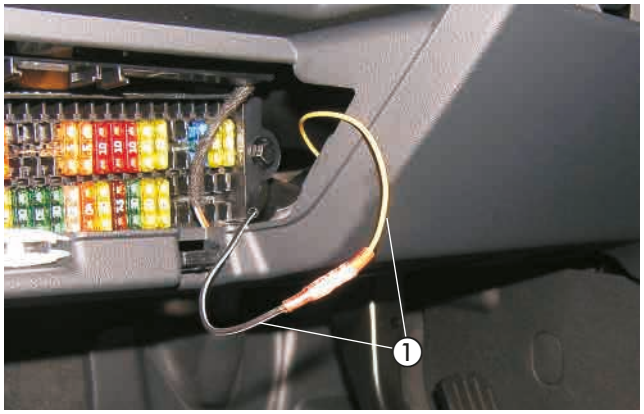


Abb. 37
① Leitung 0,5 mm² sw/rt und 0,5 mm² ge verbinden

4 EINBAU

Den 18-poligen schwarzen Stecker aus dem 20-poligen schwarzen Steckergehäuse ausrasten.

Das Kabel 0,5 mm² ge aus dem fahrzeugspezifischen Einbausatz in den Pin 1 des 18-poligen schwarzen Steckers einrasten.

Den 18-poligen schwarzen Stecker in das 20-polige schwarze Steckergehäuse einrasten.

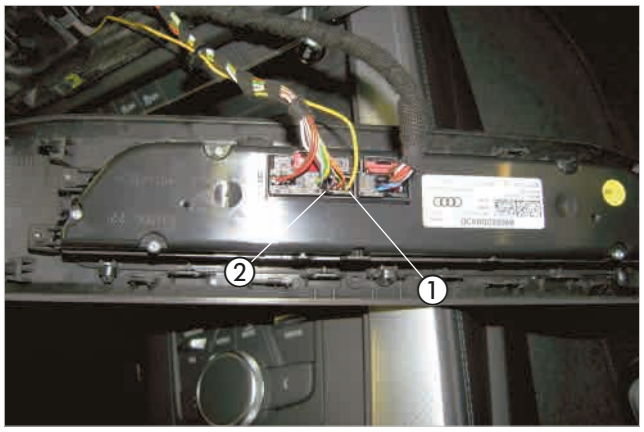


Abb. 38
① 18-poliger schwarzer Stecker
② Kabel 0,5 mm² ge in Pin 1 einrasten

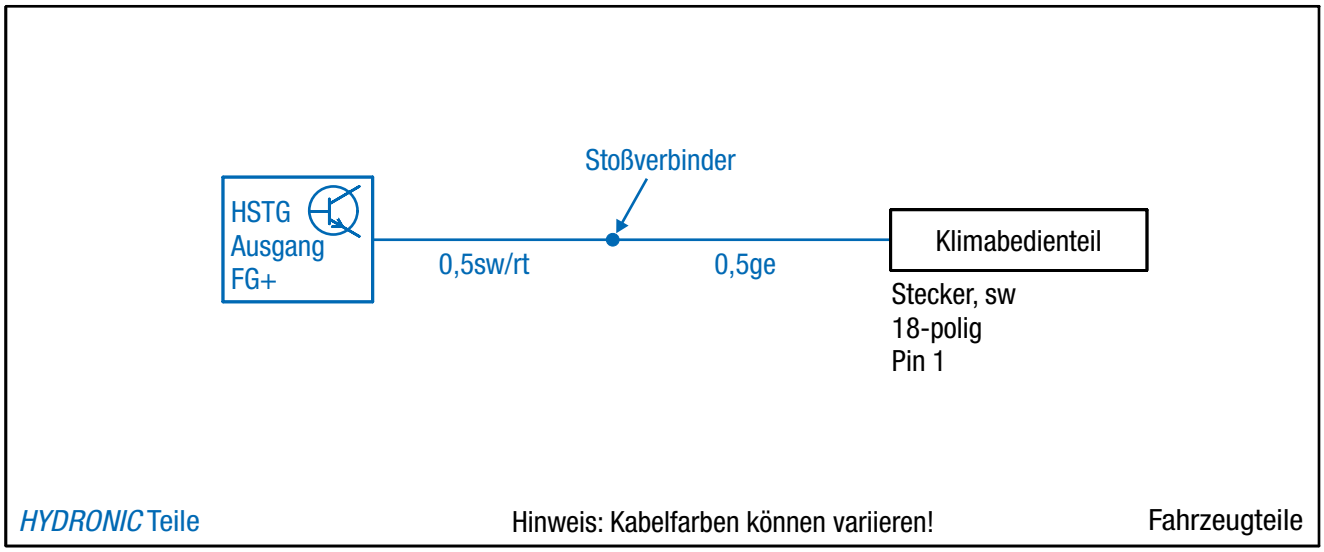


Abb. 39

STROMVERSORGUNG
(siehe Abb. 40)

Das Pluskabel 4 mm² rt zum Plusstützpunkt am rechten Federbeindom führen und mit dem Kabelschuh A6 anschließen.

Am Massekabel 2,5 mm² br den Kabelschuh A6 durch einen Kabelschuh A8 ersetzen.

Das Massekabel 2,5 mm² br zum Massestützpunkt vor dem rechten Federbeindom führen und anschließen.

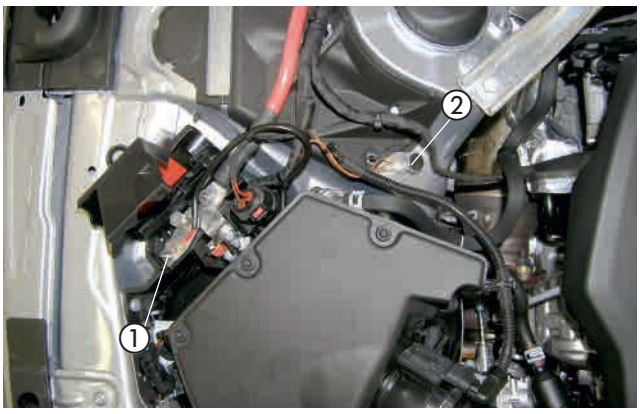


Abb. 40
① Pluskabel 4 mm² rt anschließen
② Massekabel 2,5 mm² br anschließen

4 EINBAU

FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE/REMOTE+ EINBAUEN
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Abb. 41 bis 43)

Der Einbau der EasyStart Remote/Remote+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart Remote/Remote+ im linken Staufach der Abbildung entsprechend montieren.
Dazu eine Bohrung Ø 10 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.



Abb. 41
① Taster der EasyStart Remote/Remote+ montieren

Den Temperaturfühler der EasyStart Remote+ an der Verkleidung der A-Säule auf der Fahrerseite anbringen.

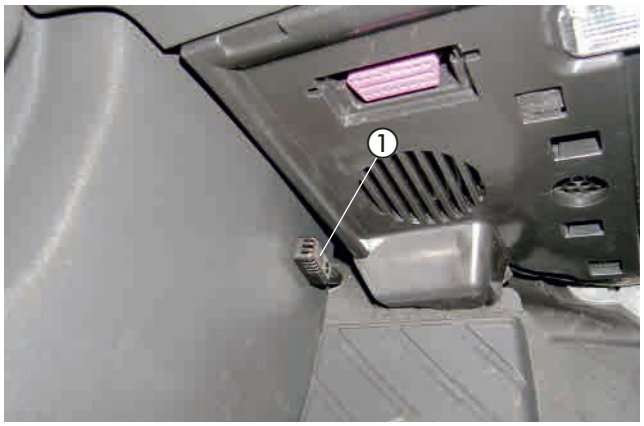


Abb. 42
① Temperaturfühler der EasyStart Remote+ montieren

Das vormontierte Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ mit einer Schraube M6 x 12 am Träger links hinter der Armaturentafel befestigen.

Das Antennenkabel der EasyStart Remote/Remote+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

ACHTUNG!
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.



Abb. 43
① vormontiertes Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ am Träger der Armaturentafel befestigen

5 NACH DEM EINBAU

HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" EINKLEBEN
(siehe Abb. 44)

Den Hinweis-Aufkleber "Tanken" in die Tankklappe entsprechend der Abbildung einkleben.

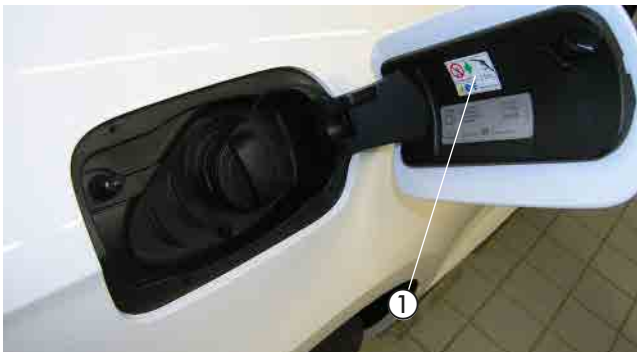


Abb. 44
① Hinweis-Aufkleber "Tanken" anbringen

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Das Duplikat Typenschild gut leserlich in der Nähe des Heizgerätes oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung in das Handschuhfach legen.

ACHTUNG!
Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
  Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

BITTE BEACHTEN!
Die letzte Seite des Einbauvorschlages dient als "Merkblatt für den Kunden" zur Inbetriebnahme der Heizung.
Diese Seite vom Einbauvorschlag trennen und dem Kunden bei Fahrzeugübergabe aushändigen.

6 TEILEÜBERSICHT



Abb. 45



Abb. 46

MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

VOR DEM EINSCHALTEN
(siehe Abbildung)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung die Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „HI“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Taster für die Luftführung ② auf maximale Luftführung zur Frontscheibe stellen.
- Bei Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung diese bitte deaktivieren.



① Temperaturregler
② Taster für die Luftführung

BITTE BEACHTEN!

- Schalten Sie die Standheizung mindestens einmal monatlich für ca. 10 min und auch in den Sommermonaten ein! Dies sorgt für eine reibungslose Funktion im Nutzungszeitraum!
- Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen: Fahrzeit > Heizzeit.

BITTE BEACHTEN!

Bei Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung ist diese für den Heizvorgang zu deaktivieren.
Hinweise für die Deaktivierung bitte der Bedienungsanleitung des Fahrzeuges entnehmen.

DE

ANSCHLUSSKONSTELLATIONEN FÜR HYDRONIC S3 12V CS

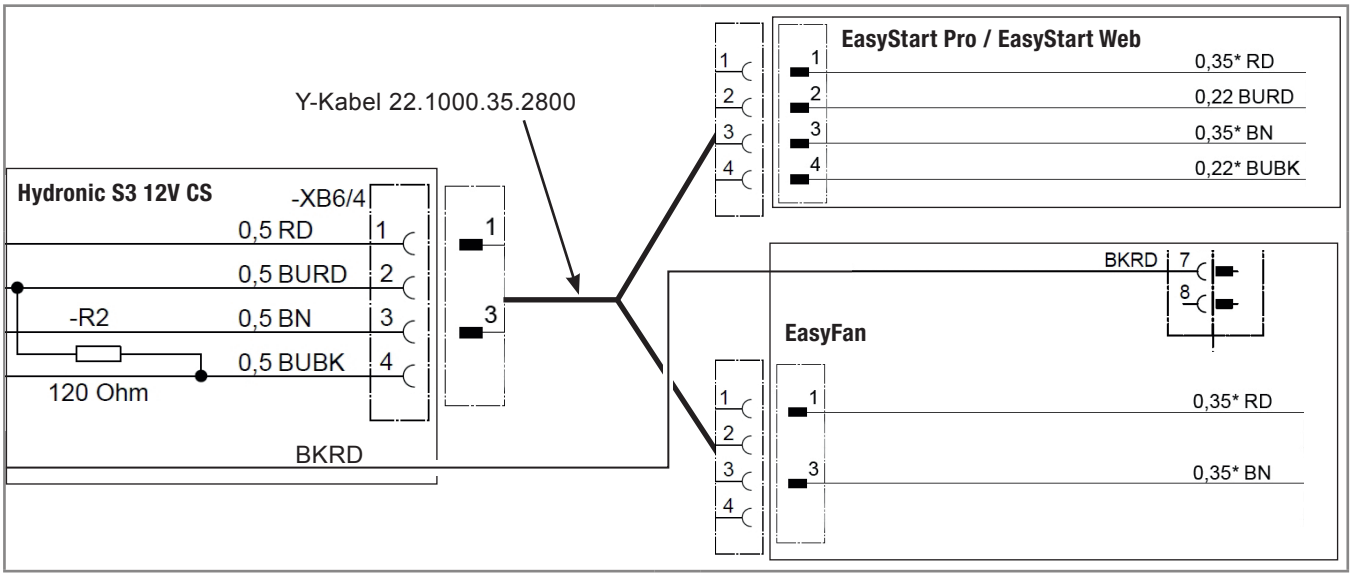
DE

Bitte beachten: Nur gültig für folgende Hydronic S3 Ausführungsvarianten **mit CAN-Schnittstelle und S+ Schaltausgang:**

Heizgeräte für Otto-Kraftstoff (Benzin)	**Bestell-Nr.**
B 4 E – 12 V CS	20.2007.05.0000
B 5 E – 12 V CS	20.2008.05.0000
Heizgeräte für Dieselkraftstoff	**Bestell-Nr.**
D 4 E – 12 V CS	25.2933.05.0000
D 5 E – 12 V CS	25.2934.05.0000

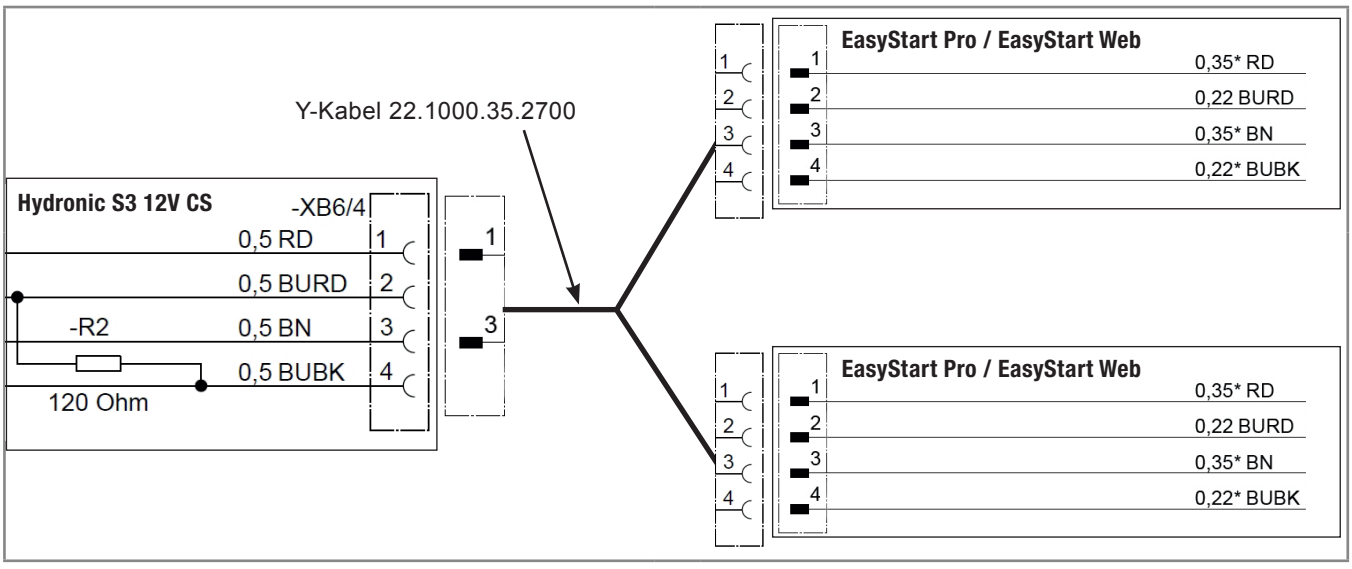
1 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Pro / EasyStart Web in Verbindung mit EasyFan

Anschluss über Y-Kabel (Mat.-Nr. 22.1000.35.2800) und Leiter BKRD an Bedienelement und EasyFan.



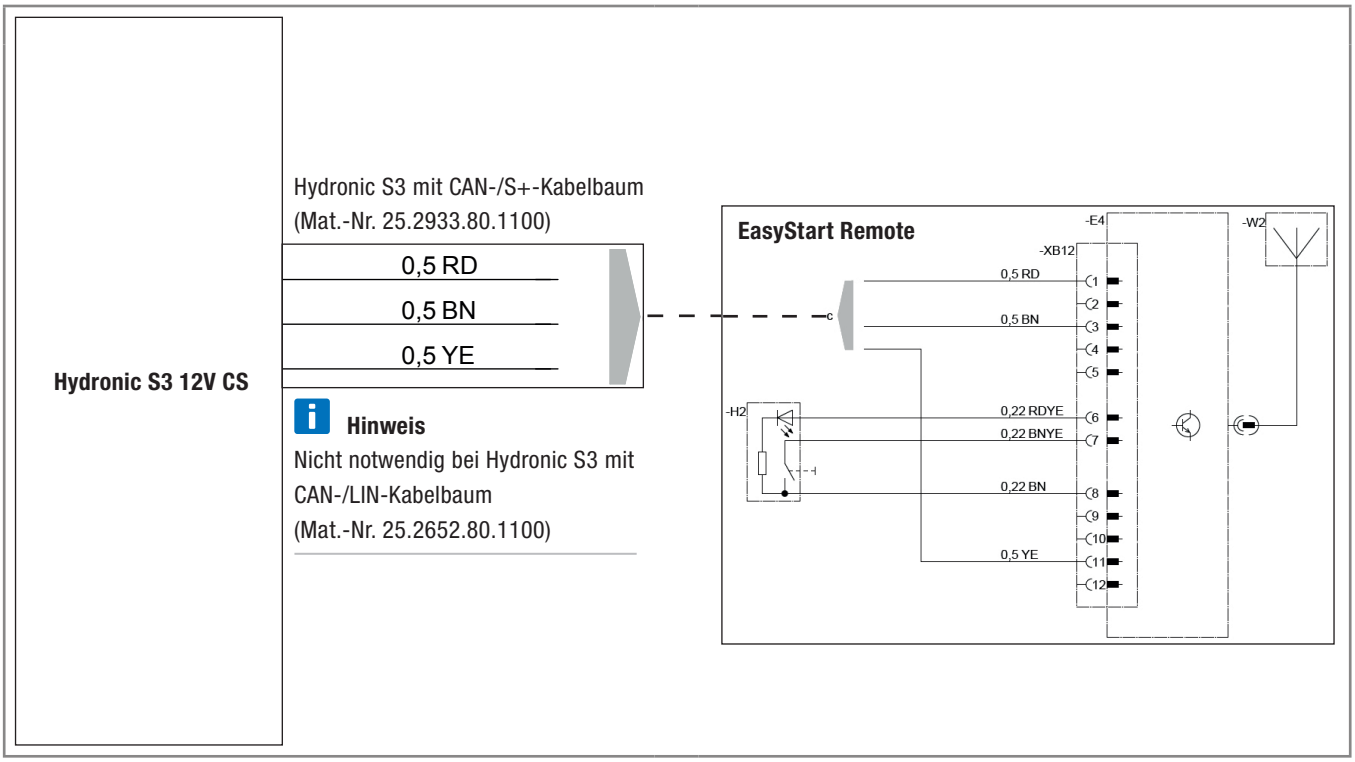
2 Anschluss Hydronic S3 12V CS an 2 x EasyStart Pro / EasyStart Web

Anschluss über Y-Kabel (Mat.-Nr. 22.1000.35.2700) an EasyStart Pro und EasyStart Web.



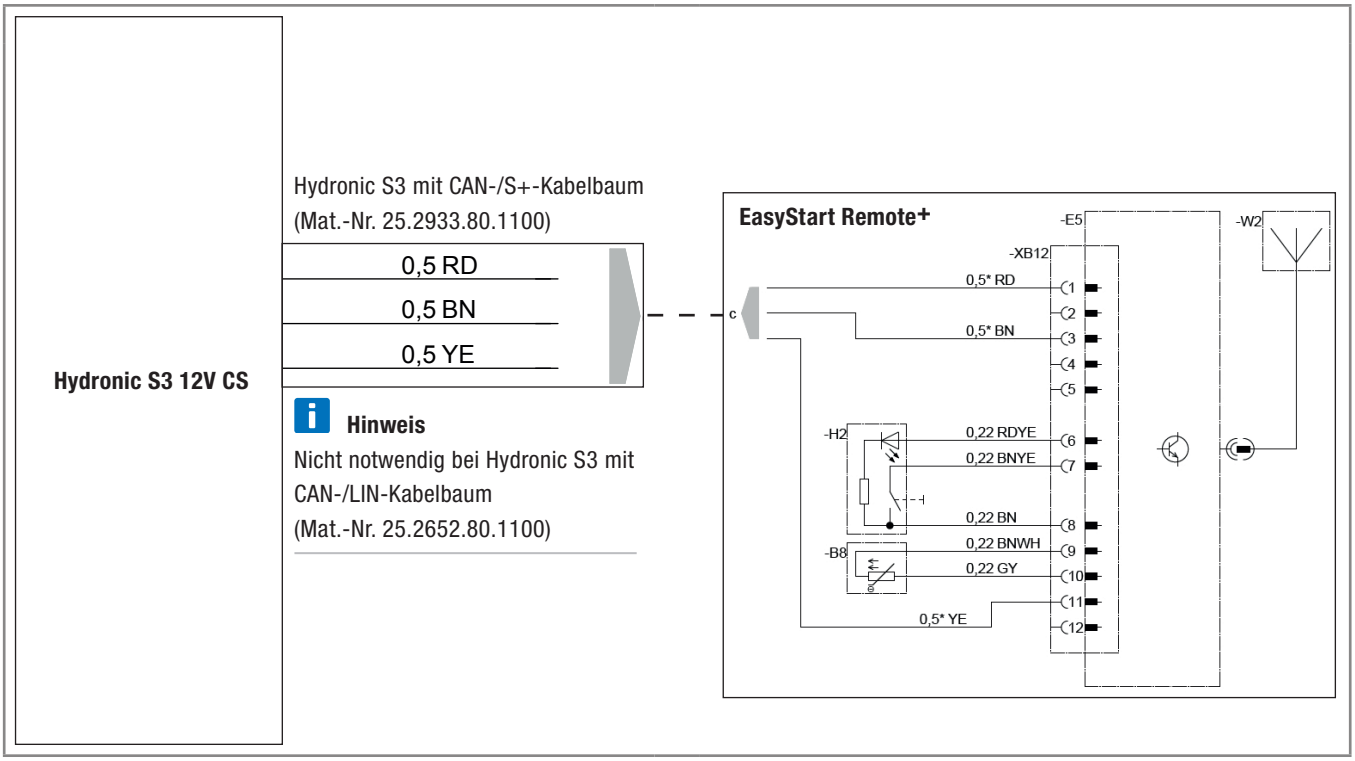
DE

3 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Remote



DE

4 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Remote+



EN

CONNECTION CONSTELLATIONS FOR HYDRONIC S3 12V CS

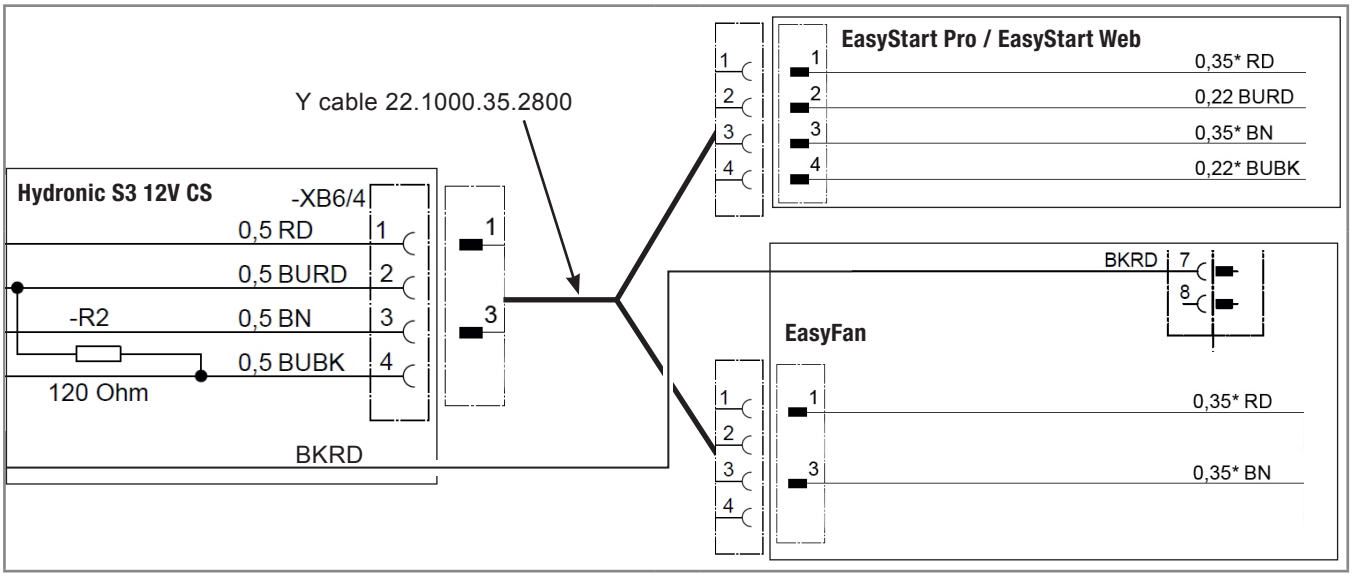
EN

Please note: Only valid for the following Hydronic S3 versions **with CAN interface and S+ switching output:**

Heaters for petrol	**Order No.**
B 4 E – 12 V CS	20.2007.05.0000
B 5 E – 12 V CS	20.2008.05.0000
Heaters for Diesel	**Order No.**
D 4 E – 12 V CS	25.2933.05.0000
D 5 E – 12 V CS	25.2934.05.0000

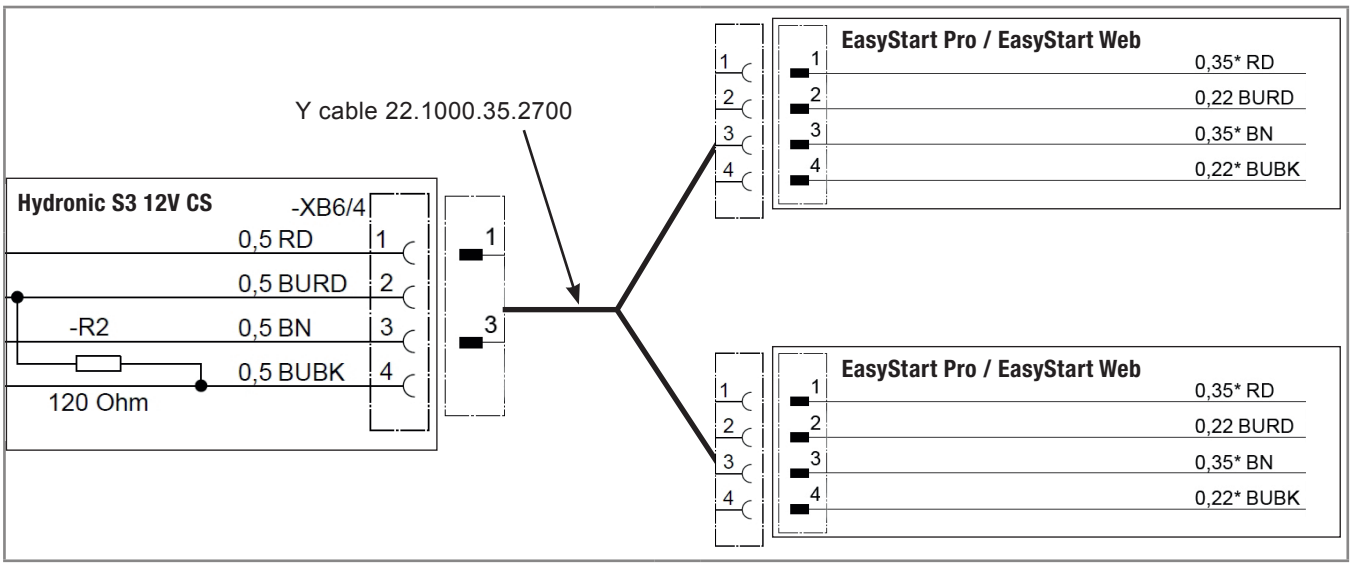
1 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Pro / EasyStart Web including EasyFan

Connect via Y cable (Mat.-No. 22.1000.35.2800) and line BKRD to operating element and EasyFan.



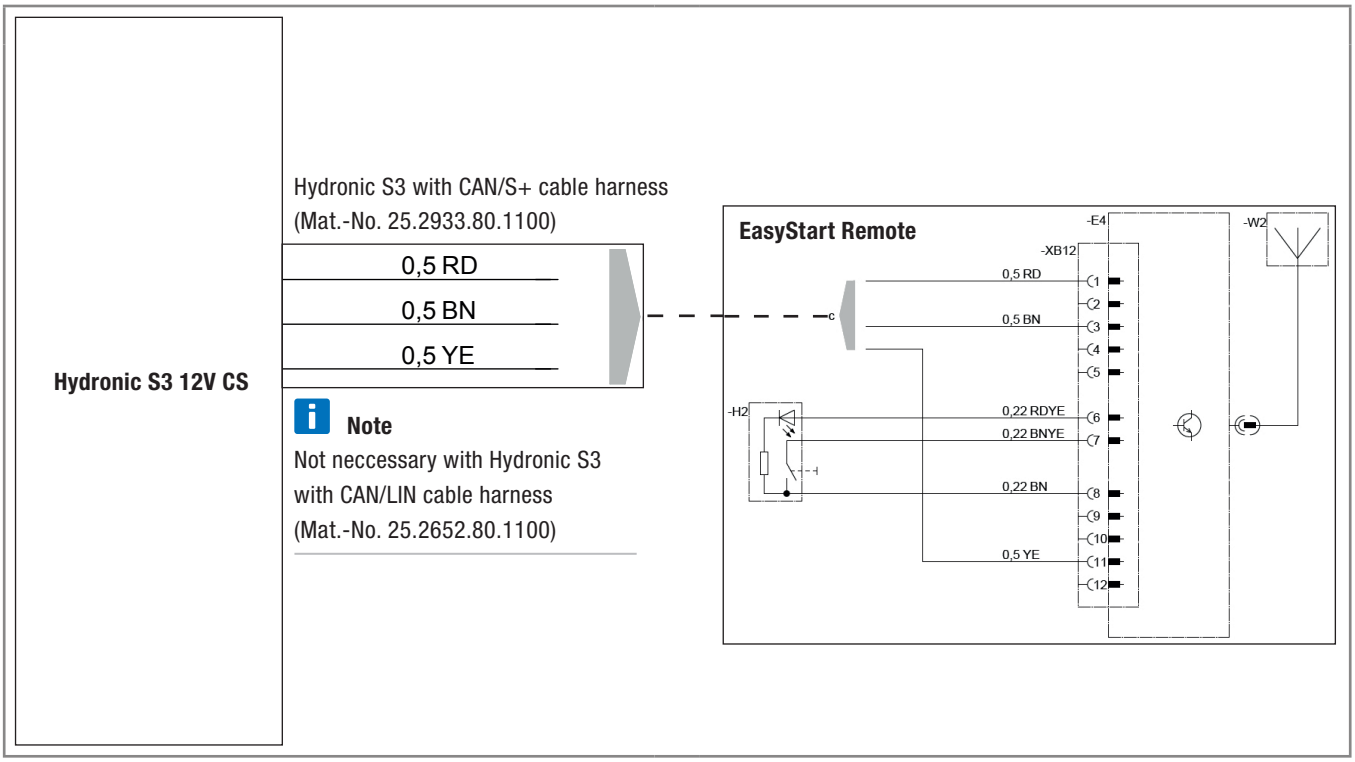
2 Connection of Hydronic S3 12V CS to 2 x EasyStart Pro / EasyStart Web

Connect via Y cable (Mat.-No. 22.1000.35.2700) to EasyStart Pro and EasyStart Web.

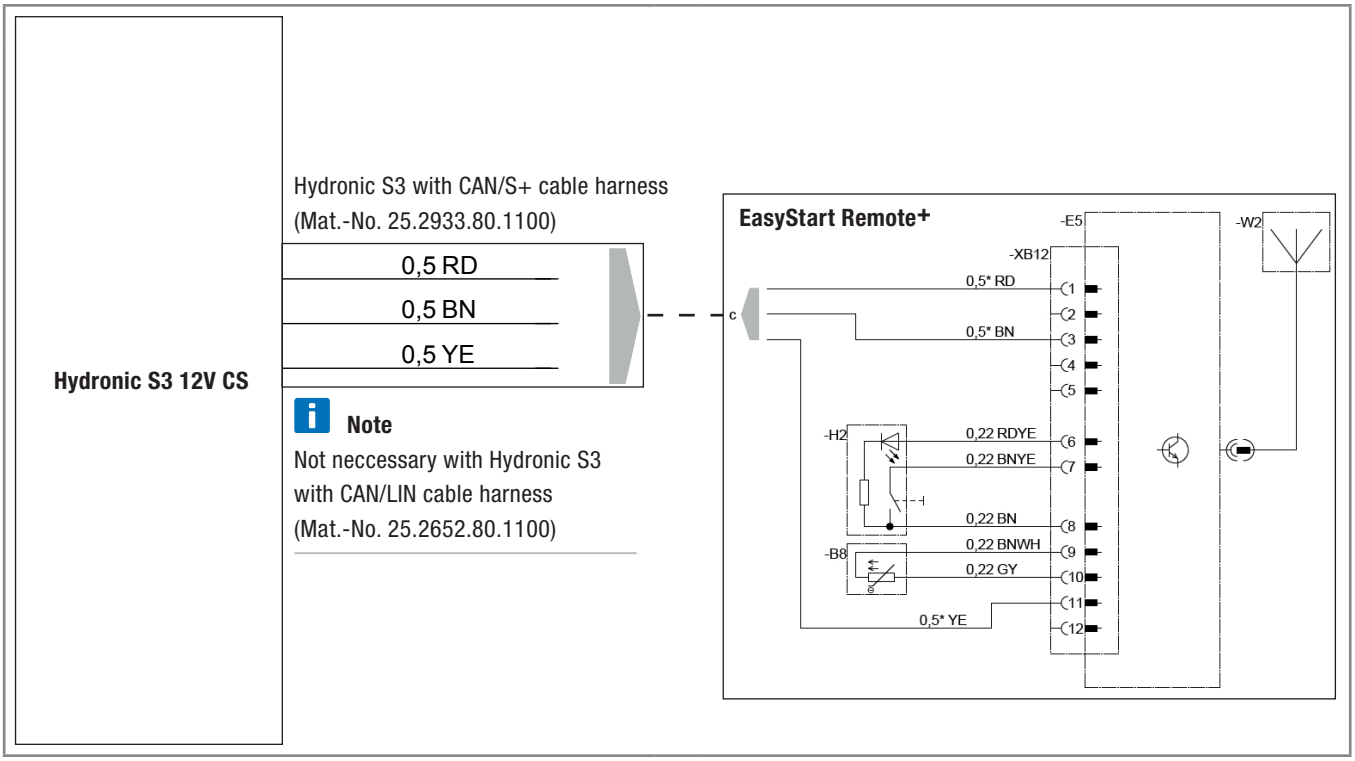


EN

3 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Remote



4 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Remote+



Headquarters:
Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG
Eberspächerstraße 24
73730 Esslingen
Hotline: 03976 2350 235
Fax-Hotline: 01805 262624
info@eberspaecher.com
www.eberspaecher.com

Eberspächer

25 2652 95 2922 03.2017 DE 03.2017
Änderungen vorbehalten © Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG